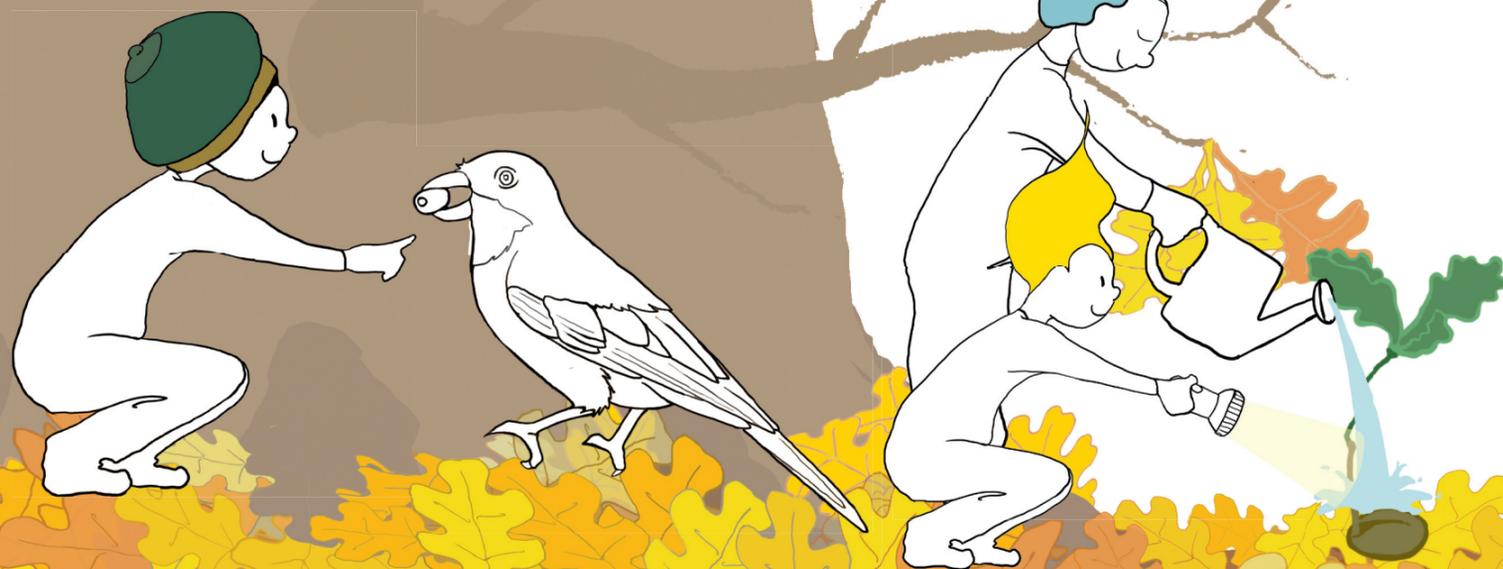


## Frucht und Same

Früchte sind verwandelte Blüten. Der goldene Blütenstaub hat den Zauber im Frühling ausgelöst. Die damit bestäubten Blüten verwandeln sich Stück für Stück in Früchte, in denen Samenkörner heranreifen. Darin wiederum stecken winzige kleine Pflänzchen.

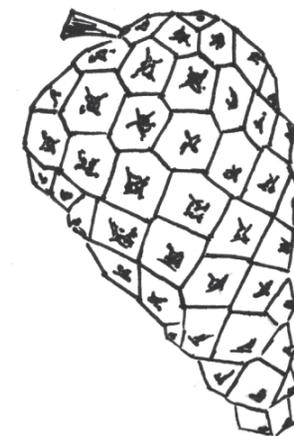
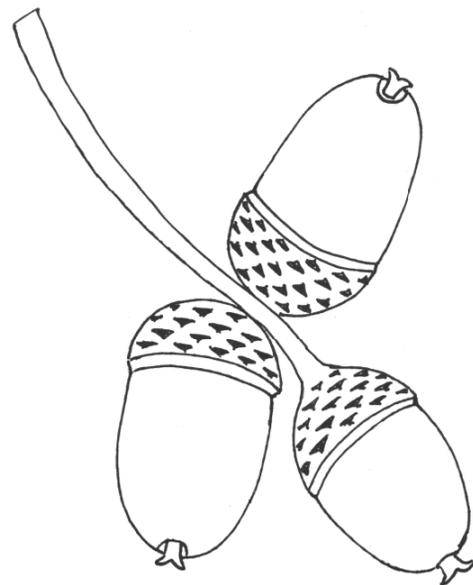
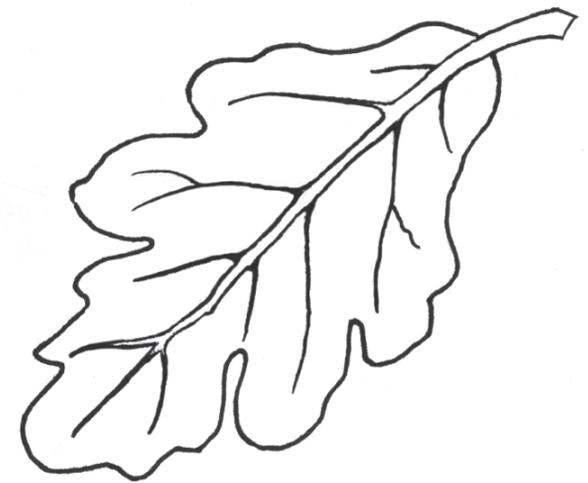
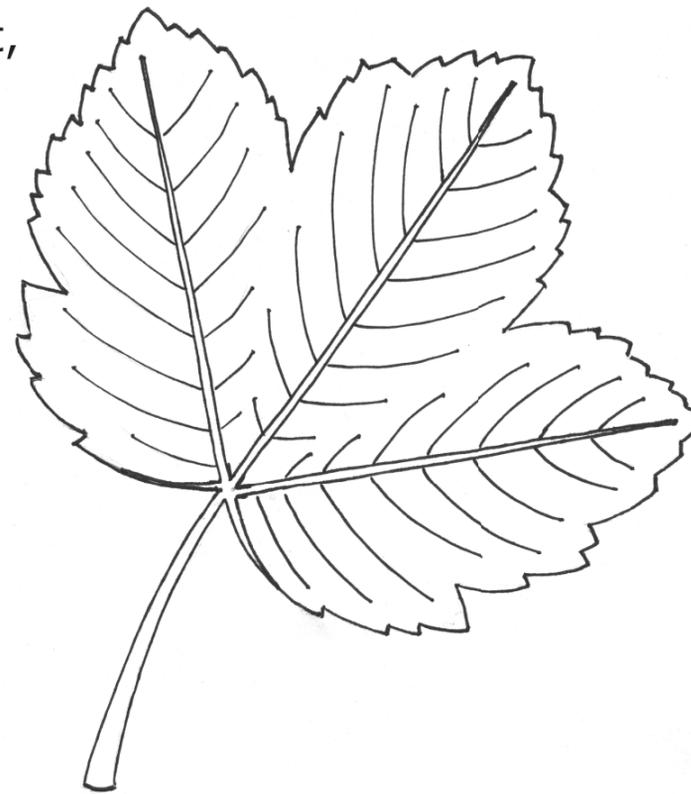
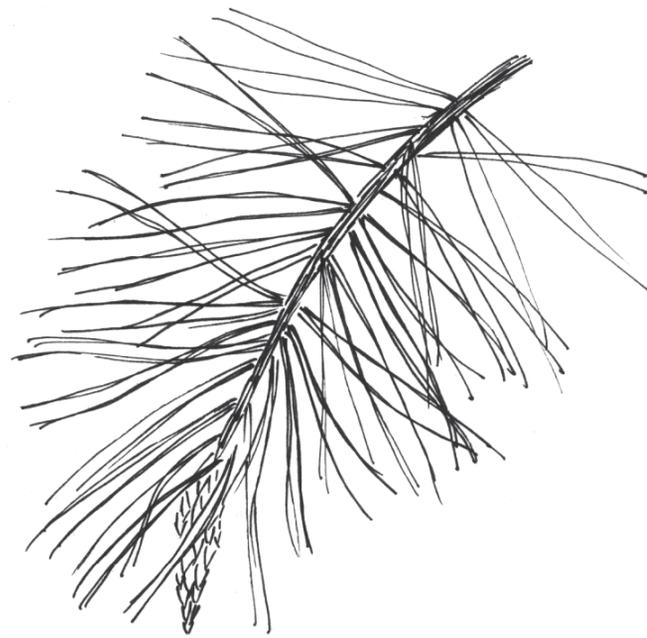
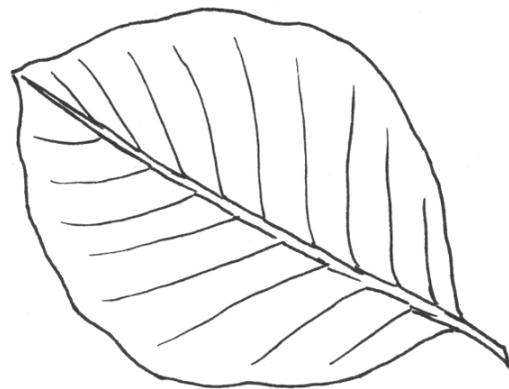
Die Früchte von Waldbäumen sind ganz anders als die Früchte, die wir Menschen gerne essen. Sie haben keine leckere, fruchtige Hülle um den Samen, sondern sind hart und holzig. Aber für die Wildtiere sind sie lebenswichtig. Eichhörnchen, Eichelhäher und Wildschwein sind ganz wild auf Eicheln und Bucheckern.

Den Transport der Früchte und Samen übernehmen meistens Luft- und Erdkind, oft setzen sie auch Tiere dafür ein. Wenn die Samen schließlich einen guten Platz auf dem Boden gefunden haben, erwecken Wasserkind und Feuerkind das Pflänzchen darin im nächsten Frühling gemeinsam zum Leben.



# Welcher Baum hat welche Frucht?

Ziehe jeweils einen Strich zwischen einem Blatt und der Frucht, die zu dem Baum gehört, der solche Blätter hat.



## Übrigens...

...kannst Du Eicheln und Bucheckern essen. Die harte Hülle muss natürlich entfernt werden. Aber Achtung!

Im innen liegenden Kern sind bittere Stoffe, die Dich krank machen, wenn Du viel davon isst. Darum immer nur zwei oder drei naschen.